

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 7. Mai

1858.

Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 30. April 1858.

Inhalt:

Verpflichtung des stellvertretenden Abg. v. Raisky. — Registrandenvortrag. — Urlaubsertheilungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 5 des außerordentlichen Ausgabebudgets für Zwecke der allgemeinen Landes-, Heil-, Arbeits-, Versorgungs- und Strafanstalten etc. Schlußabstimmung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Erhöhung der Rübenzuckersteuer betr. Schlußabstimmung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition v. Gös' auf Piskowitz und Genossen, die Abänderung des Gesetzes über die Zusammenlegung von G. und Stücken betr. — Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach halb 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Beust und des Herrn königlichen Commissars v. Zahn, sowie in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern, mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretair Kasten aufgenommenen Protokolls, welches ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Rittner und Koch mitvollzogen wird. — Hierauf erfolgt die Einführung und Verpflichtung durch Handschlag des an Stelle des Abg. v. Doppel einberufenen Stellvertreters v. Raisky. — Auf der Registrande befanden sich folgende Nummern:

(Nr. 443.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Erhöhung der Rübenzuckersteuer s. w. d. a. betr.

Präsident Dr. Haase: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 444.) Königliches Decret vom 26. d. M., den Entwurf zu einem Gesetze über die Abänderung einiger Bestimmungen der Strafproceßordnung betr.

(Das königliche Decret wird verlesen).

Präsident Dr. Haase: Es wird dieses zunächst zum Druck zu bringen und der ersten Deputation zu übergeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 445.) Königliches Decret von demselben Tage, den Entwurf zu einem Gesetze über eine authentische Erklärung des Art. 284 des Strafgesetzbuchs betr.

(Das königliche Decret wird verlesen).

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Entwurf ist zum Druck zu bringen und wird der ersten Deputation zu überweisen sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 446.) Petition der Gemeinde Granzahl und 5 anderer Gemeinden um Wiederaufhebung der Brennholz- und Torfauctionen auf Staatsrevieren, vielmehr Ueberlassung des ihnen früher aus Staatswaldungen gewährten dergleichen Brennmaterials gegen tarmäßige Bezahlung, nebst einer Anschlußerklärung der Commune Buchholz. (Uebereicht vom Herrn Abg. Bürgermeister Koch.)

Abg. Koch aus Buchholz: Herr Präsident! Ich wünsche diese Petition der zweiten Deputation zur Begutachtung überwiesen zu sehen, da dieselbe einen Gegenstand betrifft, welche in das Einnahmebudget, Capitel von den Forstnutzungen, einschlägt.

Präsident Dr. Haase: Es ist der Antrag von dem Abg. Koch gestellt worden, diese Petition der zweiten Deputation zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 447.) Besuch des Herrn Abg. Kennert zu Striesau um Verlängerung des ihm gestatteten Urlaubs bis zum Schluß dieses Landtags wegen Gebrauch des Karlsbader Bades.

Präsident Dr. Haase: Die Kammern pflegen nicht auf so lange Zeit, wie hier — bis zum Schluß des Landtags — Urlaub zu ertheilen, und nur auf kürzere Zeit. Das Directorium schlägt daher der verehrten Kammer vor, den erbetenen Urlaub nur auf sechs Wochen zu gestatten; der Stellvertreter des Beurlaubten hat gegenwärtig Sitz in der Kammer. Will die Kammer demnach nur einen auf sechs Wochen beschränkten Urlaub zu gestatten? — Einstimmig Ja.

Sodann habe ich noch mitzutheilen, daß der Abg. v. Rositz und der Abg. Dr. Wahle Urlaub sich erbeten haben auf den 3. Mai. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

Wir gehen auf den ersten Gegenstand der